



Informationspflichten nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - Erhebung von Daten nach Artikel 13 DSGVO -

Zur Information über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten bei der Lebensmittelüberwachung der Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, beachten Sie bitte nachstehende Datenschutzerklärung.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Gemäß DSGVO besteht die Verpflichtung, die Verarbeitungstätigkeiten aufzulisten, bei der persönliche Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Die Verarbeitung persönlicher Daten fällt bei der Tätigkeit der Lebensmittelüberwachung im Rahmen von Anträgen, Anfragen, Beschwerden, Ermittlungen, Kontrollen, Verwaltungs-, Bußgeld- und Strafverfahren an.

Im Rahmen der Tätigkeit der Lebensmittelüberwachung werden die Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, die uns mitgeteilt bzw. die von uns ermittelt werden. Dies umfasst insbesondere die Angaben zu Ihrer Person (Vorname und Nachname, gegebenenfalls Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Mail-Adresse).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München,
Kreisverwaltungsreferat (KVR)
Hauptabteilung III – Sicherheit und Ordnung. Gewerbe (KVR-III)
KVR-III/10 - Grundsatzangelegenheiten, Lebensmittelüberwachung
Postanschrift: Ruppertstraße 11, 80466 München

Telefon: (089) 233-45070
Fax: (089) 233-45172
Email: lebensmittel.kvr@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de
De-Mail: datenschutz@muenchen.de-mail.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet, um die Tätigkeiten der Lebensmittelüberwachung gemäß Artikel 14 und 15 Gesetz über den gesundheitlichen Verbraucherschutz und das Veterinärwesen (GVVG) durchzuführen (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO).

Zu den Tätigkeiten der Lebensmittelüberwachung gehört auch die Kontrolle von Bedarfsgegenständen, Textilien, kosmetischen Mitteln, Wasch- und Reinigungsmitteln und Tabakerzeugnissen.

5. Empfänger*in der Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- andere Fachbereiche innerhalb der Stadtverwaltung:
Bußgeldstelle zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten;
Gesundheitsreferat bei Erkrankungsfällen;
Veterinärwesen bezüglich der Überwachung von zugelassenen Betrieben

- andere Dienststellen außerhalb der Stadtverwaltung:
fachlich zuständige Bundes-, Landesbehörden und Kreisverwaltungsbehörden,
Polizeipräsidium München, Staatsanwaltschaft, Gerichte

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Aktenplankennzeichen 514 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses des Bayerischen Einheitsaktenplans erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.